

14.10.2017 09:10 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - noa

## "Die Mannschaft ist intakt" - Drei Fragen an...Erlangens Interimstrainer Tobias Wannemacher

**Seit einer Woche ist Tobias Wannemacher Interimstrainer des HC Erlangen. Er trat die Nachfolge von Robert Andersson an (wir berichteten). Der frühere Erlanger Bundesligaspieler und Juniorennationalspieler war zuletzt als Spielertrainer der Erlanger U23 und stieg in der vergangenen Saison mit seinem Team souverän in die 3. Bundesliga auf. Jetzt stand er erstmals an der Seitenlinie der Profis. Nach dem Auswärtsspiel gegen die Füchse Berlin sprach Wannemacher über seinen Einstand sowie über die Leistung und Zielsetzung der Mannschaft.**

Herr Wannemacher, was ist das für ein Gefühl, wenn man plötzlich von einem Tag auf den anderen als Trainer auf der Bank des Bundesligisten HC Erlangen sitzt?

Tobias Wannemacher:

Das ist natürlich schon eine coole Sache. Wenn kein passender Kandidat zur Verfügung steht, ist es manchmal ja schon üblich, dass der U23-Trainer auch einmal gefragt wird. Für mich ist es natürlich eine Ehre. Aber wenn man bereits gute Arbeit geleistet hat, kann man das jetzt auch bewerkstelligen.

Wie sieht es derzeit beim Verein aus? Gibt es einen Kurswechsel?

Tobias Wannemacher:

Es handelt sich um Details, die Mannschaft ist intakt und hat ein System mit bestimmten Zielen. Wir haben keine Krise oder dergleichen. Jetzt arbeiten wir weiter auf das Spiel am Sonntag gegen Minden hin. Ich will modernen Handball spielen. Gerade auf das Umschaltspiel lege ich viel Wert. Davon haben wir gegen die Füchse auch einiges gesehen. Die Mannschaft möchte und kann das umsetzen.

Gegen die Füchse Berlin war es trotz der Niederlage ein gutes Spiel. Wie geht es jetzt weiter?

Tobias Wannemacher:

Wir sind nicht frustriert, haben unsere gesteckten Ziele erfüllt. Die Füchse konnten wir vor eine Herausforderung stellen. Es ist in den letzten Tagen gut gelaufen, die Mannschaft einzustellen. Die Spieler haben meine Worte aufgenommen und haben gegen die Füchse Berlin sehr lange gut mitgehalten. Wir haben die Füchse zu Umstellungen gezwungen. Man hat klar gesehen, dass in der Mannschaft Qualität schlummert. Es geht in die Richtung, die wir uns vorstellen.